

Hochschule für Kunst und Design Halle, Burg Giebichenstein, SS 2006:
Titel der Veranstaltung / Termine Veranstaltungsorte

Bild und Objekt: Zur Geschichte des Stillebens von der Antike bis zur Gegenwart

Vorlesung, Mo, 18-20 Uhr, Volkspark

Name

PD Dr. Bettina Gockel, Vertretungsprofessorin für Kunstgeschichte, Fachbereich Kunst.
Sprechstunden: Dienstags, 11-14 Uhr, außer in den Atelierwochen

Lernziel Qualifikationsziele

Entlang einer weitestgehend chronologischen Betrachtung von Bildern, die Naturobjekte und Alltagsgegenstände zeigen, stellt die Vorlesung einen Überblick über das Bildphänomen des Stillebens bereit: Vorläufer in antiken Fußbodenmosaiken und Fresken, Bildtypen des Stillebens und ihre historischen Funktionen in verschiedenen geographischen Räumen, die Blütezeit dieser Gattung im holländischen 17. Jahrhundert, vergleichbare Verbildlichungen von Naturobjekten in außerkünstlerischen Medien, Weiterentwicklungen der Gattung in der Avantgardekunst des 19. und in der Objektkunst des 20. Jahrhunderts wie auch Bildformen des Stillebens in der zeitgenössischen Medienkunst. An ausgewählten Bildbeispielen und Texten werden darüber hinaus verschiedene methodische Ansätze und Deutungen untersucht. So zeichnet sich die Forschungsliteratur zur Bildgattung des Stillebens durch eine methodische Vielfalt aus, die stilgeschichtliche, ikonologische, sozialgeschichtliche, kontextorientierte, neuerdings auch zeichentheoretische und hermeneutische Herangehensweisen umfaßt. Leitfragen der Vorlesung sind: Welches Verhältnis haben die im Stilleben dargestellten Dinge zur jeweiligen historischen Wirklichkeit und zu den Praktiken des Alltagslebens? Welche kunsttheoretischen Diskurse hat diese Bildgattung über das Verhältnis von Natur und Bild angeregt?

Lehrinhalt

Überblick zur Geschichte einer Bildgattung, ihrer Vorläufer in der Antike sowie ihrer Weiterentwicklungen, Variationen und Revivals in der Moderne und Gegenwartskunst – Vorstellen herausragender Vertreter der Kunst des Stillebens in der europäischen und außereuropäischen Kunst – Kunst- und Medientheorie sowie Methodenreflektion

Belegart/Bewertung

Im Rahmen der Vorlesung können neben Teilnahme­scheinen auch Leistungsnachweise erlangt werden (mündliche Referate/Hausarbeiten). Die Vorlesung findet wöchentlich – außer in den Atelierwochen – statt.

Verwendbarkeit des Fachs

Pflichtfach Kunstgeschichte. Grund- und Hauptstudium mit entsprechendem Scheinerwerb. Beide Fachbereiche.

Literatur Vorbereitungsempfehlung

Zur Einführung:

- Jan Bialostocki, Einfache Nachahmung der Natur oder symbolische Weltschau. Zu den Deutungsproblemen der holländischen Malerei des 17. Jahrhunderts, in: Zeitschrift für Kunstgeschichte, 47. Band, 1984, Heft 4, S. 421 – S.438.
- Sybille Ebert-Schifferer: Die Geschichte des Stillebens, München 1998.

Literatur:

- Svetlana Alpers: Kunst als Beschreibung, Köln: DuMont, 1985.
- Norman Bryson: Looking at the Overlooked. Four Essays on Still Life Painting, London 1990.
- Lorraine Daston, Anke te Heesen: Things that talk, Preprint 233, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin 2003 (auch als Buch bei MIT Press, Cambridge, Mass.).
- Eberhard König u. Christiane Schön (Hg.): Stilleben (=Geschichte der klassischen Bildgattungen in Quellentexten und Kommentaren, Bd.5), Berlin 1996.

Cézanne. Picasso. Braque. Der Beginn des kubistischen Stillebens, Ostfildern-Ruit 1998, mit Beiträgen u.a. von Gottfried Boehm, William Rubin und Christian Geelhaar.

Anette Geiger: Urbild und fotografischer Blick. Diderot, Chardin und die Vorgeschichte der Fotografie in der Malerei des 18. Jahrhunderts, München 2004.

Ernst Gombrich, Tradition and Expression in Western Still Life, in: Meditations on a Hobby Horse and other Essays on the Theory of Art, London, 1963, S.95 – S.105.

Claude Lévi-Strauss: L'origine des manières de table, Paris: Librairie Plon, 1968.

Charles Sterling: Still Life Painting: From Antiquity to the Twentieth Century, 2. rev. Aufl.: Harper and Row, Cambridge, 1981.

Claudia Swan, From blowfish to flower still life paintings: classification and its images, circa 1600, in: Merchants &Marvels. Commerce, Science and Art in early modern Europe, hrsg. v. Pamela H. Smith u. Paula Findlen, New York u.a.: Routledge, 2002.